

**Germany-Berlin: Construction project management services****OJ S 131/2020 09/07/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Stiftung Preußischer Kulturbesitz, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Postal address: Straße des 17. Juni 112

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

Contact person: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Referat Vergabe A4

E-mail: [Vergabe.berlin@bbr.bund.de](mailto:Vergabe.berlin@bbr.bund.de)

Telephone: +49 30-184010

Fax: +49 30-3184018450

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.bbr.bund.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Recreation, culture and religion

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Grundinstandsetzung Staatsbibliothek zu Berlin, Haus 2, Projektsteuerung und TGA Koordination, Projektstufen 1-5, VgV 08-901/19

Reference number: VgV 08-901/19

**II.1.2. Main CPV code**

71541000 Construction project management services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Siehe II.2.4) – Beschreibung der Beschaffung.

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 21 540 729,00 EUR

## **II.2. Description**

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Potsdamer Straße 33 10785 Berlin

### **II.2.4. Description of the procurement**

Allgemeine Beschreibung:

Das 1978 fertig gestellte Gebäude der Staatsbibliothek, Haus 2, gilt als Meilenstein in der Baugeschichte und ist als herausragendes Beispiel der Bibliotheksarchitektur in die Denkmalliste des Landes Berlin eingetragen.

Das von Hans Scharoun entworfene Gebäude ist wesentlicher Bestandteil des in den 60er Jahren als Ort der Begegnung von Kunst und Wissenschaft konzipierten Kulturforums. Die öffentlichen Bestandteile des Bibliotheksgebäudes, insbesondere Lesesäle, Veranstaltungs- und Ausstellungsräume und das großzügige Foyer, sind als Orte der Kommunikation und Gemeinschaft konzipiert. Die Weitläufigkeit des Eingangsbereiches und die offene Gestaltung der einmaligen Lesesaallandschaft stehen für uneingeschränkte Zugänglichkeit zu Bildung und Wissen und sind damit Ausdruck einer offenen und pluralistischen Gesellschaft. Das Gebäude umfasst 12 Stockwerke, es erstreckt sich über 229 Meter Länge und ist mit seinem Bücherturm 42 Meter hoch.

Seit seiner Erbauungszeit haben sich technische Anforderungen, Nutzerverhalten und bibliothekarische Arbeitsabläufe grundlegend verändert. Dass das Gebäude dennoch stark genutzt und als Arbeitsort unverändert gefragt ist, zeichnet seine architektonische Qualität in besonderem Maße aus. Diese gilt es zu bewahren und für die Zukunft nutzbar zu erhalten, ganz im Sinne von Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Denkmalschutz. Derzeit findet ein nichtoffener anonymer Planungswettbewerb für Architekten mit vorgeschaltetem offenem Bewerberverfahren zur Findung des Hochbauplaners statt.

Auftraggeber/Nutzer: Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

Gebäudenutzung: wissenschaftliche Universalbibliothek.

Art der Baumaßnahme:

Grundinstandsetzung, Erneuerung der gesamten Haustechnik, Nutzungsanpassung, denkmalpflegerische Korrekturen, zusätzlicher Eingang einschließlich Außenanlagen, Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eines Teilbetriebes (Umzüge und Provisorien) und zur Baufreimachung sowie für die Ersteinrichtung

BGF: ca. 110 000 m<sup>2</sup>.

Projektkosten: Geschätzte Gesamtkosten: ca. 540 Mio. EUR brutto ohne Ersteinrichtung (Preisstand 2022).

Projektdauer: Projektabschluss: ca. Ende 2039.

Leistungsbereich:

Projektsteuerungsleistungen in Stabsfunktion in Anlehnung an die AHO (gemäß § 205 der Leistungs- und Honorarordnung Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft, AHO-Schriftenreihe Nr. 9 Stand 2014).

Leistungsbild

Projektsteuerungsleistungen in den folgenden Handlungsbereichen in Anlehnung an die AHO (AHO-Schriftenreihe Nr. 9 Stand 2014).

A-Organisation, Information, Koordination, Dokumentation

B-Qualitäten, Quantitäten,

C-Termine und Kapazitäten,

D-Kosten und Finanzierung,

E-Vertragsmanagement.

Die Leistungen werden in folgende Projekt- und Auftragsstufen gestaffelt:

Stufe 1: Projektentwicklung, Grundlagenermittlung,

Stufe 2: Projektplanung (Vorplanung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung),

Stufe 3: Ausführungsvorbereitung (Ausführungsplanung und Vergabeverfahren),

Stufe 4: Bauausführung (Objektüberwachung, einschl. Rechnungslegung),

Stufe 5: Projektabschluss (Objektbetreuung, Dokumentation, Überprüfung der Rechnungslegung).

Beginn/Ende der Leistungserbringung:

Beginn der Leistungserbringung: ca. Ende 2019, Abschluss der Leistungsstufen 1 und 2: ca. 2022/2023, Ende der Leistungserbringung, ca.: Ende 2039.

Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungen vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht jedoch nicht.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Personalorganisatorische Aufgabenumsetzung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Herangehensweise an das Projekt / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Sonstige aufgabenspezifische Zuschlagskriterien / Weighting: 25

Price - Weighting: 25

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

Der Vertrag ist erst in der 2. Stufe des Verfahrens einzureichen. Hierzu erhalten die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Teilnehmer gemäß § 17 Abs. 4 VgV eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes mit allen erforderlichen Unterlagen für die Angebotserstellung.

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2019/S 088-211034](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## Section V: Award of contract

---

**Contract No:** VgV 08-901/19

**Title:**

Grundinstandsetzung Staatsbibliothek zu Berlin, Haus 2, Projektsteuerung und TGA Koordination, Projektstufen 1-5, VgV 08-901/19

A contract/lot is awarded: yes

### V.2. Award of contract

#### V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/04/2020

#### V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

#### V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: DU Diederichs AG & Co KG

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: no

#### V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 21 540 729,00 EUR

#### V.2.5. Information about subcontracting

## Section VI: Complementary information

---

### VI.3. Additional information

Hinweis 1: Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und auszufüllen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen.

Hinweis 2: Die vorgenannten Erklärungen und der Bewerbungsbogen stehen uneingeschränkt und kostenfrei als Formularvordruck im Internet unter der Adresse [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) zur Verfügung. Es ist ausschließlich der vorgesehene Formularvordruck zu verwenden.

Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der E-Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die E-Vergabeplattform des Bundes (unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)) durchgeführt.

Der Bewerbungsbogen mit den Erklärungen ist zusammen mit den geforderten Nachweisen innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die E-Vergabeplattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.info>) einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Unterschriftsfeld jedoch zwingend anzugeben.

Die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der Vergabestelle erfolgt grundsätzlich über die E-Vergabeplattform. Für die Teilnahme an der elektronischen Auftragsvergabe registrieren Sie sich einmalig kostenfrei unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de). Informationen über die E-Vergabe und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter [www.evergabe-online.info](http://www.evergabe-online.info). Telefonischen Support zur E-Vergabeplattform leistet die Hotline des BMI, die telefonisch unter der Rufnummer +49(0)228-99610-1234 zu erreichen ist.

Fragen der Bewerber sind über den Angebotsassistenten (ANA) der E-Vergabeplattform (als registrierter Nutzer der E-Vergabe) rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlich sind. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die E-Vergabeplattform an alle Bewerber versendet.

Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise (Punkt III.1.2) und III.1.3)) nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist über die E-Vergabeplattform des Bundes nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Hinweis 3 (Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. § 4a BDSG (natürliche Personen):

Die vom Bewerber/Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens – auf Anforderung – mitgeteilten personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes. Angesichts des Umstands, dass bereits mit der Abforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst werden, willigt der Bewerber/Bieter bereits mit der Abforderung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung/des Angebotes und damit die Berücksichtigung im Vergabeverfahren unmöglich werden.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [vk@bundeskartellamt.de-mail.de](mailto:vk@bundeskartellamt.de-mail.de)

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://bundeskartellamt.de>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt –

Vergabekammern des Bundes, Villemombler Str. 76, 53123 Bonn, Tel.: +49 228/9499-0, Fax: +49 228/9499-163.

Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4.1, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform des Bundes einzureichen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung – A 4.1 Vergabesachgebiet

Postal address: Straße des 17. Juni 112

Town: Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

E-mail: [vergabe.berlin@bbr.bund.de](mailto:vergabe.berlin@bbr.bund.de)

Telephone: +49 30-184010

Fax: +49 30-184018450

Internet address: <http://www.bbr.bund.de>

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

07/07/2020